



**Niederschrift
zur 11. Sitzung
des Kulturausschusses
am 30.04.2014
um 17:00 Uhr im Europasaal des Rathauses**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.11.2014
- 3 41 - 15 1206/2014 Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur-Künste-Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2013
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Mitteilungen von Herrn Michael Rozendaal
 - 4.2 Neue Terminierung des Büchermarktes;
hier: Mitteilung von Frau Janßen-Koeller
 - 4.3 Veranstaltung der Seniorenvertretung;
hier: Mitteilung von Frau Pawlak
- 5 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Irmgard Kulka

Die Mitglieder

Herr Lothar Bluhm
Frau Margrit Bongers
Herr Horst Derksen
Frau Gabriele Hövelmann
Herr Thomas Koenen
Herr Manfred Mölder
Frau Birgit Offergeld
Frau Leonie Pawlak
Herr Sigmar Peters
Frau Sigrid Weicht

Vom Eigenbetrieb KKK

Herr Michael Rozendaal

Von der Verwaltung

Frau Magdalena Janßen-Koeller

Schriftführerin

Frau Vera Balkmann

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Einwohner waren nicht anwesend.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.11.2014

Da keine Einwände gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift erhoben werden, wird diese vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur-Künste-Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2013 Vorlage: 41 - 15 1206/2014

Herr Stephan Cebulla erläutert ausführlich den Jahresabschluss zum 31.12.2013.

Die Erläuterungen zum mündlichen Vortrag wurden den anwesenden Mitgliedern des Kulturausschusses zu Beginn der Sitzung ausgehändigt.

Fragen hinsichtlich der Ausführungen des Herrn Cebulla wurden nicht gestellt.

Manfred Mölder bedankte sich beim Betriebsleiter der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur – Künste – Kontakte, Herrn Rozendaal, für die geleistete hervorragende Arbeit, die im Eigenbetrieb geleistet wird. Er bat darum, diesen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzugeben. Herr Mölder stellte den Antrag gemäß dem Beschlussvorschlag zu beschließen.

Frau Weicht macht auf einen Schreibfehler in der Begründung der Vorlage zum TOP 3 aufmerksam. Dort muss es richtig heißen: ergibt sich aus einer Kostenerstattung der VHS aus den Jahren 2009 und 2010 in Höhe von

Weiterhin bat Frau Weicht um nähere Erläuterungen zu den Erstattungen der VHS. Diese wurden durch Herrn Rozendaal beantwortet. Herr Rozendaal wies weiter darauf hin, dass unter dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen, weitergehende Informationen bezüglich der VHS gegeben werden.

Frau Weicht regte an, den Überschuss nicht an die Stadt Emmerich am Rhein abzuführen, sondern hieraus eine Rücklage zu bilden.

Frau Hövelmann schloss sich dem Dank des Herrn Mölder an, bat jedoch um Prüfung, ob die Open Air Veranstaltung, die immer ein Highlight im Programm der Kulturbetriebe war, nicht doch wieder ins Programm aufgenommen werden könnte. Schließlich stellt der Kämmerer für diese Veranstaltung zusätzlich 10T€ zur Verfügung.

Herr Rozendaal wies noch einmal auf seine Bedenken hin und sicherte eine Prüfung für das Jahr 2015 zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ Frau Kulka über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt:

1. Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur – Künste – Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2013 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss i. H. v. 17.732,04 € wird an die Stadt Emmerich am Rhein abgeführt.
3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2013 – 31.12.2013 Entlastung erteilt.

Stimmen dafür 12 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1. Mitteilungen von Herrn Michael Rozendaal

Michael Rozendaal teilt folgendes mit:

- Zukünftig finden alle Sitzungen des Kulturausschusses im Rathaus statt,
- Im Landesverband der Volkshochschulen in NRW e.V. ist es zu einer Veruntreuung von Geldern i. H. v. etwa € 1.400.000,- gekommen. Zu Konsolidierung sollen die Mitgliedseinrichtungen einen finanziellen Beitrag leisten. Alle Mitglieder zahlen einen hälftigen Jahresbeitrag als Einmalzahlung. Dies bedeutet für Emmerich am Rhein ein Betrag in Höhe von € 540,84. Bei diesem Betrag soll es sich um eine Vorrangszahlung handeln, die nach erfolgter Sanierung zurückgezahlt wird.
- Für das Jahr 2011 erhält der Eigenbetrieb KKK voraussichtlich eine Erstattung in Höhe von € 8.081,50; für das Jahr 2012 hingegen wurde einer Nachforderung in Höhe von rd. € 6.000,00 durch die VHS Kleve angekündigt.

- Im Bereich der Stadtbücherei wurden einzelne Arbeitsgebiete und Felder durch die Betriebsleitung untersucht und umstrukturiert. Sachbearbeitertätigkeiten, die bisher von der Leiterin übernommen wurden, werden nun von zwei Teilzeitkräften durchgeführt. Daher ist die Stundenzahl um jeweils 2,5 Wochenstunden zu erhöhen. Der Stellenplan ist für das Jahr 2015 anzupassen. Die Leiterin der Stadtbücherei widmet sich verstärkt Leitungstätigkeiten.
- Der Abschluss der Tariferhöhung belastet den Eigenbetrieb um rd. € 13.000,--
- Es zeichnet sich ab, dass sich die Abo-Zahlen für die Spielzeit 14/15 auf Vorjahresniveau einpendeln werden.
- Das Fest der Kulturen findet zusammen mit „Emmerich im Lichterglanz“ am letzten Wochenende im Juli statt. Es zeichnen sich Probleme bei der Organisation des Festes ab. Der Integrationsrat wird am 25.05.2014 neu gewählt. Handelnde Personen fehlen. Vereine und Institutionen werden in der kommenden Woche angeschrieben und eine evtl. Teilnahme abgefragt. Erfolgt innerhalb einer festgesetzten Frist keine Rückmeldung, muss das Fest abgesagt werden.
- Frau Hövelmann schlägt vor, das Fest im Jahre 2014 abzusagen und für 2015 neu zu planen. Ein Hinderungsgrund wäre z.B. auch, dass zum Zeitpunkt Ende Juli 2014 noch einmal Ramadan wäre.

Herr Rozendaal bedankt sich bei den Mitgliedern des Kulturausschusses für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Kultur in Emmerich am Rhein. Er wünscht den Mitgliedern für den kommenden Wahlkampf viel Erfolg.

4.2. Neue Terminierung des Büchermarktes; hier: Mitteilung von Frau Janßen-Koeller

Frau Janßen-Koeller berichtet über die neue Terminierung des Büchermarktes zu „Emmerich im Lichterglanz“ und dadurch rückläufige Zahlen der Händleranmeldungen und über das seit Ende 2014 bestehende Angebot der Stadtbücherei Emmerich, die Onleihe-Niederrhein zum Ausleihen von E-Books zu nutzen.

4.3. Veranstaltung der Seniorenvertretung; hier: Mitteilung von Frau Pawlak

Leonie Pawlak verweist auf eine Veranstaltung der Seniorenvertretung, die in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten am 06.09.2014 um 15.00 Uhr im Stadttheater Emmerich am Rhein stattfindet. Zum Thema Demenz wird das Theaterstück „Ich und meine Mutter“ aufgeführt. Der Eintritt beträgt € 5,00.

5. Einwohnerfragestunde

Einwohner waren nicht anwesend.

Die Vorsitzende Irmgard Kulka beendet die Sitzung um 17.45 Uhr.

Die nächste Kulturausschusssitzung findet am 26. November 2014 statt.

46446 Emmerich am Rhein, den 15. Mai 2014

Vorsitzende

Vera Balkmann
Schriftführer/in